



TOLERANZ

UNSER SCHULLEBEN SOLL VON
**VERANTWORTUNG, TOLERANZ
UND RESPEKTVOLLEM
MITEINANDER** GEPRÄGT SEIN



VERANTWORTUNG

ZUR VERWIRKLICHUNG MÜSSEN ALLE AM
SCHULLEBEN BETEILIGTEN IHREN BEITRAG LEISTEN.



RESPEKTVOLLES
MITEINANDER

AUF DIESER BASIS ERÖFFNEN WIR DIE
PERSPEKTIVE AUF EIN EIGENSTÄNDIGES LEBEN

ZIELL



KONTAKT



**Peter
Paul
Cahensly**

BERUFLICHES GYMNASIUM | **BG**



Nach dem mittleren Abschluss führt das Berufliche Gymnasium in verschiedenen Fachrichtungen zur Allgemeinen Hochschulreife, dem Abitur. Das Abitur berechtigt zum Studium aller Fachrichtungen an allen Fachhochschulen oder Universitäten in Deutschland.

VORAUSSETZUNG Versetzungszeugnis der 9. (G8) bzw. 10. (G9) Klasse eines Gymnasiums in die Einführungsphase einer gymnasialen Oberstufe **ODER** qualifizierender Realschulabschluss **ODER** mittlerer Bildungsabschluss bei Erreichung folgender Notendurchschnitte: Deutsch, erste Fremdsprache, Mathematik und eine Naturwissenschaft besser als befriedigend; dies gilt auch für die übrigen ausgewiesenen Fächer

DAUER 3 Jahre

FACHRICHTUNG Wirtschaft | Wirtschaft (bilingual) | Bautechnik | Elektrotechnik | Maschinenbautechnik | Praktische Informatik

ORGANISATION **Einführungsphase** (Jahrgangsstufe 11) im Klassenverband *1 Jahr* | Zweite Fremdsprache muss belegt werden, wenn diese in der Mittelstufe noch nicht vier Schuljahre durchgängig unterrichtet wurde: Französisch (Anfänger/Fortgeschrittene) **ODER** Spanisch (Anfänger/Fortgeschrittene) **ODER** Latein zum Erwerb des Latinums

Qualifikationsphase (Jahrgangsstufe 12 und 13) im Kurssystem *2 Jahre* | Zweiter Leistungskurs neben dem Schwerpunktfach: Deutsch, Englisch, Mathematik, Biologie, Chemie oder Physik | Nur noch Belegung einer Naturwissenschaft

ABSCHLUSS Allgemeine Hochschulreife (Abitur) *3 Jahre* | Fachhochschulreife (schulischer Teil, zzgl. einjähriges Praktikum) *2 Jahre*

PERSPEKTIVE Duale Ausbildung | Duales Studium | Studium | Öffentlicher Dienst | Durch die gewählte Fachrichtung werden elementare berufliche Basisqualifikationen vermittelt. Dadurch erlangen Sie einen Wissensvorsprung, der Ihnen den Einstieg in ein Studium erleichtert und der Sie für Ausbildungsbetriebe sowie duale Studiengänge attraktiv macht.